

Gastronomie:

Direkt am Wanderweg und im Ort

St. Oswald gibt es keinen Gastronomiebetrieb

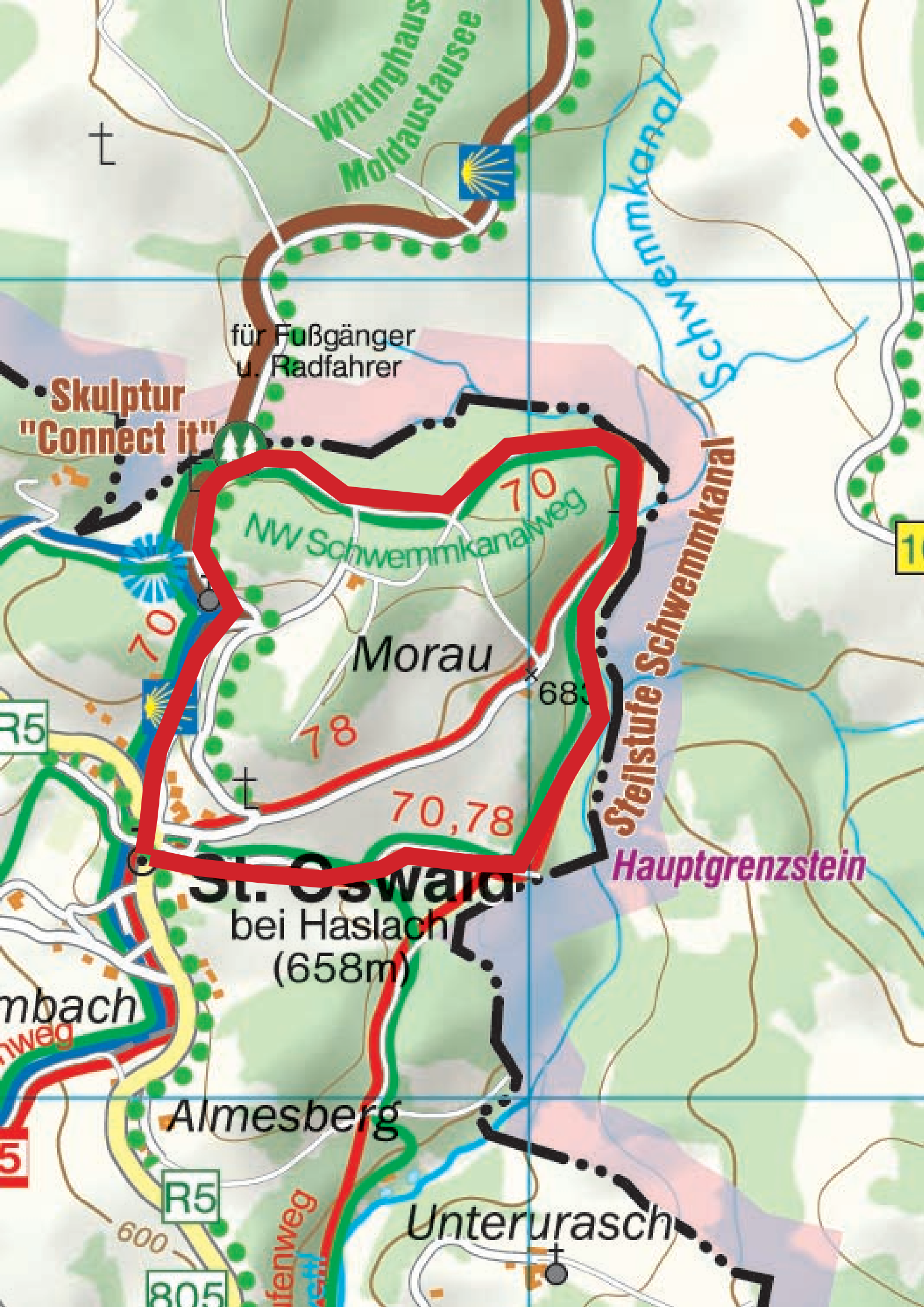
Steilstufenweg Kleine Runde

Weg-Nr 70; 4,3 km; 1,5 Stunden



- 0 km Sie beginnen die Wanderung am **St. Oswalder Parkplatz**. In östlicher Richtung verlassen Sie den Ort und wandern auf dem Feldweg in Richtung Wald. Zusammentreffen mit Steilstufenweg Nr. 78 von Haslach kommend. Bergab durch das kurze Waldstück. Nun stoßen Sie auf das beeindruckende
- 1,2 km **Steilstück des Schwarzenbergischen Schwemmkanals** - die „Steilstufe“. Mit donnerndem Getöse stürzten hier die Holzscheiter zur Zeit der Schneeschmelze im mit Granitquadern ausgebetetem Flussbett hinunter. Es war für die Schwemmer, die hier bei der Scheiterschwemme arbeiteten, eine der gefährlichsten Stellen. Wenn sich hier das Holz verkeilte, wurden die nachfolgend heranbrausenden Scheiter oft meterhoch in die Luft geschleudert.

Rechts sehen Sie einen alten Grenzstein, der bei der Kartierung und Grenzziehung unter Joseph II 1788 gesetzt worden ist. Bergan, auf einer 600 m langen Strecke, folgen Sie dem großartigen Jahrhundertbauwerk. Beim
- 2,0 km **Rastplatz** verläßt uns der „Steilstufenweg Große Runde“, welcher nach Haslach führt. Wir gehen jedoch ansteigend weiter, durch den Wald hindurch und kommen zum
- 3,2 km **Grenzübergang St. Oswald**. Hier sehen Sie die Skulptur „Connect it“. Sie überschreiten aber nicht die Grenze und gehen links weiter. Vorbei am ehemaligen Zollhaus. Nun geht's immer bergab. Beim
- 3,7 km **Galgenberg** rechts den Steig hinunter, zurück zum Ausgangspunkt in
- 4,3 km **St. Oswald**



Willinghaus
Moldaustausee

Schwemmkanal

für Fußgänger
u. Radfahrer

Skulptur
"Connect it"

NW Schwemmkanalweg

Morau

Stellstufe Schwemmkanal

Hauptgrenzstein

St. Oswald
bei Haslach
(658m)

Almesberg

Unterurasch

mbach
weg

R5

805

Eisenweg